

Kirche in 1Live | 21.08.2026 floatend Uhr | Philo Siebold

Selbstzweifel

Bin ich dumm, weil ich nur noch mit KI schreiben kann? Die Frage habe ich mir letztens in der Uni-Bib gestellt. Ein kleiner Text hier, eine Rechenaufgabe da und dann noch eine Präsentation. Wenn man mit KI umgehen kann, gibt es eigentlich nichts, was sie nicht lösen kann. Klar, dass es dann nur eine Frage der Zeit ist, wann die Zweifel an den eigenen akademischen Fähigkeiten auftreten. Aber stellt man sich die Frage zu Recht?

Es ist nicht abzustreiten, dass sich das Studieren, seitdem KI so einfach zugänglich ist, enorm verändert hat. Mit ein, zwei Klicks kann KI innerhalb von Minuten seitenlange Dokumente zusammenfassen und Klausuren korrigieren sich quasi von allein. Aber ist das wirklich schlecht und werden wir dabei wirklich dümmer? Ich würde sagen: Nein! Wenn ich mal keine Lust habe, die eine Mail selbst zu schreiben, dann ist da nichts bei, solange ich das noch bewerten und einordnen kann.

Ich glaube, wir befinden uns in einer sehr spannenden Zeit, weil wir mitten im Umschwung sind. Welche Aufgaben werden komplett von KI übernommen und was muss der Mensch noch selbst machen können? Was auf jeden Fall bleibt: das Mitdenken, die Kompetenz mit KI umgehen und die Fähigkeit, bewerten zu können, was die KI generiert. So oder so bist du nicht blöd, wenn du KI benutzt, sondern du verbesserst ständig eine wichtige zukunftsstüchtige Ressource!

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel

